

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

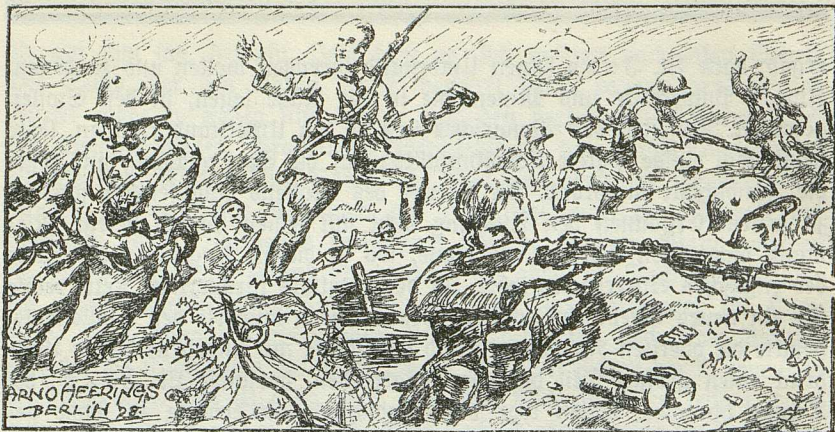
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Ausklang der Osterschlacht.

Bei heftigem Nordweststurm und Schneetreiben vergingen auf der Wimy-Höhe die Nachtstunden zum 10. April. Von einem Abflauen der Infanterietätigkeit des Gegners war trotz des unfreundlichen Wetters nicht das Geringste zu spüren. So mußte schließlich gegen 4^o morgens vom Feinde hart bedrängt auch Lt. Woker seinen Zug der 10./Ref. Inf.-Rgt. 261 mit den Resten der 5. und 1. Kompagnie, insgesamt 48 Mann, aus der Oberen Hangstellung auf das Hanseatenlager zurücknehmen. Er stellte sich hier Hptm. d. R. Zickner zur Verfügung und erhielt von diesem den Befehl, die linke Flanke des I. Bataillons gegen Überraschungen von Süden und Südwesten zu sichern. Gegen 11^o vorm. versuchte Lt. Zielinski*) mit 17 zusammengerasteten Leuten von der Unteren Hangstellung aus, sich wieder in den Besitz der am Morgen geräumten Oberen Hangstellung zu setzen. Im Zusammenwirken mit Lt. Woker, der mit Teilen der 10., 5. und 1., an ihrer Spitze die Lts. Florenz**), Möllenberg, Lippich und Bizefeldw. Thalmann, dem gleichen Ziele zustrebte, gelang es im konzentrischen Angriff, den Engländer zu werfen, so daß um 1^o mittags die Obere Hangstellung wieder im Besitz des Regiments war. Zur Verstärkung wurden zwei M.G. unter Lt. Schnioffsky***) nachgeführt.

*) 5./Ref. Inf. Rgt. 261, gefallen am 16. 8. 17 bei Langemarck.

**) Lt. Florenz fiel am gleichen Tage.

***) Lt. Schnioffsky fiel bald darauf, als er eines seiner M.G. einrichtete, durch Kopfschuß.